



GRENZEN RESPEKTIEREN

SEHR GEEHRTE LESERIN, SEHR GEEHRTER LESER!

Bereits seit 2013 unterstützt PALFINGER den UN Global Compact (UNGC), die weltgrößte Initiative zu Corporate Social Responsibility und nachhaltiger Entwicklung. Mit dem offiziellen Beitritt zum UNGC bekennt sich PALFINGER zu dessen zehn Prinzipien rund um die Themen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz sowie Korruptionsprävention.

PALFINGER verpflichtet sich auch im Berichtsjahr 2016, an deren Umsetzung im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu arbeiten und erneuert somit die andauernde Verpflichtung und das Engagement des Unternehmens zur Initiative und deren Prinzipien.

Wir haben uns nun zum dritten Mal intensiv und detailliert mit den Richtlinien des UN Global Compact auseinandergesetzt und in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsprogramm betriebliche Maßnahmen gesetzt, welche die 10 Prinzipien fördern und diese in den täglichen Unternehmensprozess aktiv einbinden.

Auch zukünftig wird die PALFINGER AG einen Fokus auf die nachhaltige Entwicklung setzen und seine Geschäftstätigkeiten und Ziele insbesondere mit Hilfe unseres Code of Conduct und Nachhaltigkeitsmanagements danach ausrichten.



Herbert Ortner
CEO PALFINGER AG

PALFINGER CODE OF CONDUCT

PALFINGER hat sich weltweit nachhaltig profitables Wachstum und gesellschaftliche Verantwortung zum Ziel gesetzt. Die proaktive Umsetzung und Einhaltung entlang ökosozialer Punkte ist PALFINGER wichtig. Als internationales Familienunternehmen, welches weltweit tätig ist, soll sichergestellt werden, dass das Verhalten von PALFINGER in allen Märkten und im Arbeitsalltag von derselben Ethik geleitet wird.

2010 wurde der PALFINGER Code of Conduct eingeführt, um das unternehmerische Handeln mit Hilfe von 10 Prinzipien zu lenken. Die Schlagworte dafür sind: Menschenrechte, Umweltstandards, Business-Ethik sowie Kommunikation. Alle Verträge mit Mitarbeitern, Händlern, Lieferanten und Kooperationspartnern enthalten verbindliche Verweise zu diesem Verhaltenskodex, welcher auf der Unternehmenswebseite zu finden ist.

Mithilfe des PALFINGER Code of Conduct wird PALFINGER den Prinzipien des UNGC gerecht. Er ist bereits in 14 verschiedene Sprachen übersetzt. Anfang des Jahres 2016 wurde ein Erklärvideo veröffentlicht, um allen Stakeholdern die Wichtigkeit, aber auch den Inhalt des Verhaltenskodexes nahezubringen. Mit Ende des Jahres wurde das Video mit Untertiteln in 19 verschiedene Sprachen erweitert, um der internationalen Aufstellung von PALFINGER besser gerecht zu werden.

MENSCHENRECHTE

1. VERBOT VON KINDERARBEIT
2. FREIE WAHL DER BESCHÄFTIGUNG
3. DISKRIMINIERUNGSVERBOT
4. VEREINIGUNGSFREIHEIT
5. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

UMWELTSTANDARDS

6. UMWELTVERANTWORTUNG
7. UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTION
8. UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE

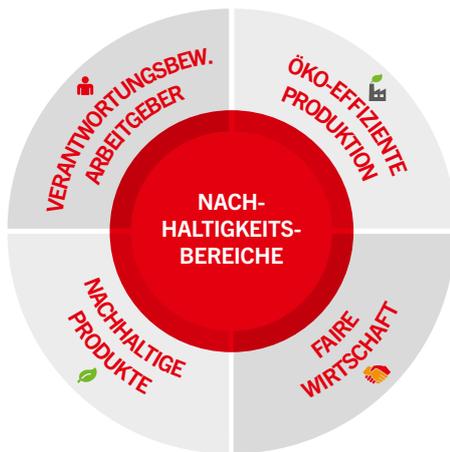
BUSINESS-ETHIK

9. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG
10. GESCHENKE, BEWIRTUNGEN, EINLADUNGEN

🔗 www.palfinger.de/newsroom/geschaeftsberichte;www.palfinger.de/Pages/code-of-conduct;www.youtube.com/watch?v=6SSiUbzfdyg&yt.cc=on

NACHHALTIGKEIT BEI PALFINGER

PALFINGER übernimmt Verantwortung in den Regionen, in denen die Unternehmensgruppe agiert, und beschäftigt sich als gewachsenes Familienunternehmen bereits seit über 10 Jahren mit dem Thema der Nachhaltigkeit. Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber werden öko-effizient nachhaltige Produkte produziert und faires Wirtschaften betrieben. Nachhaltigkeit wird bei PALFINGER als Querschnittsmaterie verstanden, selbstverständlich in den unterschiedlichsten Bereichen gelebt und ist integraler Bestandteil der Unternehmensführung.



Diese vier Nachhaltigkeitsbereiche werden bei PALFINGER als Schwerpunkte gelebt: Verantwortungsbewusster Arbeitgeber, Öko-effiziente Produktion, Nachhaltige Produkte und Faire Wirtschaft. Im Rahmen von Workshops werden jedes Jahr bestehende Maßnahmen für alle vier Bereiche evaluiert, neue Maßnahmen geplant und im darauffolgenden Jahr umgesetzt. Detaillierte Informationen zum aktuellen Nachhaltigkeits-Maßnahmenprogramm, den Status und das Zieljahr der Maßnahmen finden sich im integrierten Geschäftsbericht 2016 der PALFINGER Gruppe im Kapitel „Vertiefende GRI- und Nachhaltigkeits-Informationen“ auf Seite 202.

[Vertiefende GRI- und Nachhaltigkeits-Informationen, Seite 202](#)

Zusätzlich widmete sich PALFINGER im Berichtszeitraum den Sustainable Development Goals (SDGs) der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ der Vereinten Nationen. Die Agenda enthält 17 globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die im September 2015 von der UN-Generalversammlung verabschiedet wurden. Im Rahmen einer Erstanalyse bewertete PALFINGER seine Top 12 Themen hinsichtlich dieser Ziele und stellte Auswirkungen auf 14 SDGs fest. Den größten Einfluss hat PALFINGER auf folgende vier SDGs:

- 4. Hochwertige Bildung,
- 8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum,
- 9. Industrie, Innovation und Infrastruktur,
- 12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster.

Diese gilt es in der bevorstehenden strategischen Unternehmensplanung 2017 zu berücksichtigen.

[Vertiefende GRI- und Nachhaltigkeits-Informationen, Seite 202](#)

ZU DIESEM FORTSCHRITTSBERICHT

Im Index zur Global Reporting Initiative (GRI) sind alle wesentlichen GRI-Indikatoren angegeben, die den Prinzipien des UNGC entsprechen. Nicht berichtet, da als nicht wesentlich klassifiziert, werden die spezifischen GRI-Standardangaben zu folgenden Themen:

- Wirtschaftlich: Marktpräsenz, Beschaffung
- Ökologisch: Wasser, Biodiversität, Transport, Insgesamt und Beschwerdemechanismen hinsichtlich ökologischer Aspekte
- Gesellschaftlich: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis, Gleicher Lohn für Frauen und Männer, Beschwerdeverfahren hinsichtlich Arbeitspraktiken, Gleichbehandlung, Sicherheitspraktiken, Rechte der indigenen Bevölkerung, Prüfung, Beschwerdeverfahren hinsichtlich Menschenrechtsverletzungen, Lokale Gemeinschaften, Beschwerdeverfahren hinsichtlich gesellschaftlicher Auswirkungen
- Produktverantwortung: Werbung, Schutz der Privatsphäre des Kunden, Compliance.

[GRI-Index \(Nachhaltigkeits-Anhang\), Seite 226](#)

MENSCHENRECHTE

Als „Verantwortungsbewusster Arbeitgeber“ werden Menschenrechtsverletzungen bei PALFINGER als untragbar gesehen und widersprechen nicht nur den Unternehmenswerten – Unternehmertum, Lernen und Respekt –, sondern schaden auch der Wirtschaft und somit dem Unternehmen selbst. Bei Verdacht auf allfällige Unregelmäßigkeiten wird daher rasch gehandelt. Zur Vermeidung oder allenfalls zur Aufdeckung von Verstößen hat PALFINGER mehrstufige Maßnahmen implementiert.

PRINZIP 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten.

PRINZIP 2:

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE

PALFINGER bekennt sich im Rahmen des Code of Conduct zu den Menschenrechten und fordert dies von allen Wirtschaftspartnern. Als Menschenrecht wird dabei verstanden, dass alle Menschen frei sind, gleiche Würde besitzen sowie mit gleichen Rechten geboren werden. Unter den Aspekt „Menschenrechte“ fällt beim Verhaltenskodex von PALFINGER demnach: Verbot von Kinderarbeit, Freie Wahl der Beschäftigung, Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit sowie Gesundheit und Sicherheit.

Maßnahmen und Ergebnisse

Eine Beschreibung der Aktivitäten bei PALFINGER zur Berücksichtigung von Menschenrechten bei Investitionen findet sich im integrierten Geschäftsbericht 2016.

 [Strategie und Value Management, Seite 14](#)

PALFINGER setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte bei den strategischen Lieferanten ein. Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Jährlich werden dafür strategische Lieferanten neben ethischen und sozialen Aspekten auch aufgrund von Menschenrechten auditiert.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

PALFINGER setzt im Rahmen der Menschenrechte auch auf die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter sowie der Benutzer von PALFINGER Produkten. PALFINGER gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zumindest im Rahmen der nationalen Bestimmungen und unterstützt eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitswelt.

Maßnahmen und Ergebnisse

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter haben hohe Priorität bei PALFINGER. Die Maßnahmen werden mit Hilfe der Kennzahlen „Ausfallzeiten aufgrund von Arbeitsunfällen“ sowie „generelle Ausfallzeiten“ gemessen. Eine Beschreibung weiterer Inhalte, Indikatoren und Maßnahmen sind im integrierten Geschäftsbericht zu finden.

 [Gesundheit und Sicherheit, Seite 78](#)

BENUTZER VON PALFINGER PRODUKTEN

Forschung, Entwicklung und Innovationen tragen zur Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells von PALFINGER bei, indem nicht nur auf den wirtschaftlichen Vorteil für den Kunden bzw. Anwender, sondern auch auf ökologische und gesellschaftliche Aspekte geachtet wird. Dies gelingt nur mit qualitativ hochwertigen und zuverlässigen Lösungen, die gleichzeitig hohe Sicherheit für die Bediener gewährleisten. Die Vermeidung von Unfällen in der Anwendung geht über gesetzliche Anforderungen hinaus.

Maßnahmen und Ergebnisse

Genauso wird darauf geachtet, dass die Produkte nicht nur effizient sind, sondern auch das höchste Maß an Sicherheit bieten. Im Berichtsjahr gab es keine Verurteilungen aufgrund der Nichteinhaltung sicherheitsrelevanter Vorschriften. PALFINGER berichtet außerdem über Unfallmeldungen mit Todesfolge sowie mit Verletzungen unterschiedlichen Grades. Eine Beschreibung zu Inhalten, Indikatoren und Maßnahmen bei der Nutzung der Produkte findet sich im integrierten Geschäftsbericht.

 [Sichere und effiziente Produkte, Seite 83](#)

🌐 [G4-LA14, G4-LA15, G4-HR1, G4-HR2, G4-HR4, G4-HR5, G4-HR6, G4-HR10, G4-HR11](#)

ARBEITSNORMEN

Beim PALFINGER Code of Conduct sind die Aspekte Verbot von Kinderarbeit, Freie Wahl der Beschäftigung, Diskriminierungsverbot, Vereinigungsfreiheit sowie Gesundheit und Sicherheit tragende Bestandteile unter dem Kapitel „Menschenrechte“. Das Thema Arbeitsnormen wird in dem Nachhaltigkeitsbereich „Verantwortungsbewusster Arbeitgeber“ bedient.

VEREINIGUNGSFREIHEIT

PALFINGER erkennt die aktive Kommunikation über alle Ebenen hinweg sowie die interne Organisation von Gremien für die Repräsentation von Mitarbeitern und Betriebsräten an und spricht sich als verantwortungsbewusster Arbeitgeber gegen jedwede Repressionen dieser Versammlungsfreiheit aus. Gemäß den PALFINGER Werten, welche auch die Open-Door-Policy umfassen, ist es PALFINGER ein Anliegen, jederzeit den aktiven Austausch zu ermöglichen und mit den artikulierten Bedürfnissen der Mitarbeiter sorgsam umzugehen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Ein Überblick zum Prinzip Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen sowie die abweichende rechtliche Situation an asiatischen Standorten innerhalb der PALFINGER Gruppe finden sich im integrierten Geschäftsbericht. Die Ergebnisse dieser Maßnahmen werden mit Hilfe der Abfrage von Kollektivverträgen gemessen.

 [Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung, Seite 75; Arbeitszeiten und Gehälter, Seite 77](#)

Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Die Verankerung von Arbeitsnormen bei den strategischen Lieferanten von PALFINGER wird jährlich auditiert. Prüfungsinhalte stellen neben ethischen und sozialen Aspekten auch Menschenrechte dar.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

FREIE WAHL DER BESCHÄFTIGUNG

PALFINGER bekennt sich im Rahmen des Code of Conduct zur freien Wahl der Beschäftigung: Zwangs- oder Pflichtarbeit ist unzulässig. Die Mitarbeiter müssen die Freiheit haben, das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen. Von den Beschäftigten darf nicht verlangt werden, ihren Ausweis, Reisepass oder ihre Arbeitsgenehmigung als Vorbedingung für die Beschäftigung auszuhändigen.

Maßnahmen und Ergebnisse

PALFINGER ist nach vorliegenden Ergebnissen auch 2016 keine Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit an seinen Standorten bekannt.

 [Konzernrichtlinien und Code of Conduct, Seite 101](#)

Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Die Verankerung von Arbeitsnormen bei den strategischen Lieferanten von PALFINGER wird jährlich auditiert. Prüfungsinhalte stellen neben ethischen und sozialen Aspekten auch Menschenrechte dar.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

PRINZIP 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

PRINZIP 4:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit einsetzen.

PRINZIP 5:

Unternehmen sollen sich für die Abschaffung der Kinderarbeit einsetzen.

PRINZIP 6:

Unternehmen sollen sich für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung einsetzen.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Weiterhin bekennt sich PALFINGER im Rahmen des Code of Conduct zum Verbot von Kinderarbeit: In keiner Phase der Produktion darf auf Kinderarbeit zurückgegriffen werden. Die Partner sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labor Organization – Konvention 138) zum Mindestalter für die Beschäftigung oder den Arbeitseinsatz von Kindern zu halten. Dieses Mindestalter sollte nicht geringer als das Alter, sein mit dem die allgemeine Schulpflicht endet, und in jedem Fall nicht weniger als 15 Jahre betragen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Die Verankerung von Arbeitsnormen bei den strategischen Lieferanten von PALFINGER wird jährlich auditiert. Prüfungsinhalte stellen neben ethischen und sozialen Aspekten auch Menschenrechte dar.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

DISKRIMINIERUNGSVERBOT

PALFINGER bekennt sich im Rahmen des Verhaltenskodex und zusätzlich im Rahmen der gruppenweiten PALiversity-Initiative zum Diskriminierungsverbot. Die Diskriminierung von Mitarbeitern in jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt für Benachteiligung beispielsweise aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter oder sexueller Orientierung.

Maßnahmen und Ergebnisse

PALFINGER engagiert sich im Bereich Diversity, dies zeigt auch die gruppenweite PALiversity-Initiative. In diesem Zusammenhang liefern die Kennzahlen zu „Generationen“, „Gender“ sowie „Frauen in Führungsebene“ wichtige Informationen.

Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Die Verankerung von Arbeitsnormen bei den strategischen Lieferanten von PALFINGER wird jährlich auditiert. Prüfungsinhalte stellen neben ethischen und sozialen Aspekten auch Menschenrechte dar.

 [Diversity und Chancengleichheit, Seite 81; Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

ATTRAKTIVE ARBEITSPLÄTZE UND QUALIFIZIERTE MITARBEITER

PALFINGER ist bestrebt, seinen Mitarbeitern attraktive Arbeitsplätze zu bieten. Seit Jahrzehnten wird das Instrument des Mitarbeitergesprächs zunehmend genutzt. Für Aus- und Weiterbildung gibt es in den verschiedenen Ländern, in denen PALFINGER tätig ist, jeweils unterschiedliche Standards. PALFINGER entspricht überall zumindest den nationalen Niveaus, zum Teil gehen die Maßnahmen deutlich weiter. Ziel ist, die Qualifikation der Mitarbeiter in allen Ländern zu fördern.

Maßnahmen und Ergebnisse

Im indirekt produktiven Bereich, wie zum Beispiel in Vertrieb und Verwaltung, finden definierte Mitarbeitergespräche mit Vorgesetzten statt, welche prozentual in Relation zu diesen Mitarbeitern angegeben werden. Mitarbeiter aus dem direkt produktiven Bereich von PALFINGER sind bei der Erhebung dieser Kennzahl derzeit noch nicht einbezogen. Weiters werden die Aus- und Weiterbildungsstunden pro PALFINGER Mitarbeiter dokumentiert.

 [Attraktive Arbeitsplätze mit Eigenverantwortung, Seite 75; Qualifizierte Mitarbeiter, Seite 80](#)

 [G4-10, G4-11, G4-LA1, G4-LA2, G4-LA12, G4-LA14, G4-LA15, G4-HR1, G4-HR2, G4-HR4, G4-HR5, G4-HR6, G4-HR10, G4-HR11](#)

UMWELTSCHUTZ

Energieeffizienz und Klimaschutz sind bei PALFINGER über den gesamten Produktionsprozess hinweg von hoher Priorität. PALFINGER ist sich seiner ökologischen Verantwortung bewusst und hat sich aus Eigeninteresse das Ziel gesetzt, fortlaufend sparsam und wirtschaftlich mit Ressourcen umzugehen. Die Minimierung von Energieverbrauch, Kosten und Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus sind neben der Maximierung von Sicherheit beim Einsatz der Produkte bei PALFINGER wesentlich. Diese Inhalte werden in Form der zwei Nachhaltigkeitsbereiche „Öko-effiziente Produktion“ und „Nachhaltige Produkte“ umgesetzt.

UMWELTVERANTWORTUNG

PALFINGER bekennt sich im Rahmen des Code of Conduct zur Umweltverantwortung. Die Partner verfahren hinsichtlich der Umweltproblematik nach dem Vorsorgeprinzip, ergreifen Initiativen zur Förderung von mehr Umweltverantwortung und fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien. Mit Hilfe der 2015 in Kraft getretenen Umweltschutzrichtlinie garantiert PALFINGER, dass an allen Fertigungs-, Montage- und Vertriebsstandorten ein umfassendes Umweltmanagement etabliert ist. Die Richtlinie reguliert folgende Bereiche: Energie, Abfall, Wasser, Umweltrecht und Umwelt-Notfall-Vorsorge sowie umweltschutzbezogene Schulung und Kommunikation.

Maßnahmen und Ergebnisse

PALFINGER führt sowohl bei seinen strategischen Partnern als auch bei sonstigen Lieferanten Befragungen bezüglich deren Umweltmanagement durch. Das Umweltmanagement der Lieferanten beeinflusst auch deren Ranking in der quartalsweisen Lieferantenbewertung, da ökologisches und soziales Bewusstsein sowie Korruptionsprävention für PALFINGER die Qualität der Lieferantenbeziehungen erhöhen. Weiterhin werden jährlich strategische Lieferanten auditiert. Prüfungsinhalte sind unter anderem ökologische Aspekte.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTION

PALFINGER bekennt sich auch zur umweltfreundlichen Produktion. In allen Phasen der Produktion gewährleistet der Partner einen angemessenen Umweltschutz. Dazu gehört eine proaktive Vorgehensweise, um Unfälle, die sich negativ auf die Umwelt auswirken können, zu vermeiden oder deren Folgen zu minimieren. Zudem wird der Fokus auf Rohstoffbedarf und -effizienz gelegt. Desweiteren wird an der Verbesserung der Energieeffizienz, der Vermeidung von gefährlichem Abfall sowie an der Reduktion der klimawirksamen Emissionen gearbeitet. Mit einer öko-effizienten Produktion möchte PALFINGER aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Maßnahmen und Ergebnisse

PALFINGER optimiert laufend die eigene Produktion. Im integrierten Geschäftsbericht wird detailliert auf die effiziente Nutzung von Rohstoffen, auf gefährliche Abfälle, Energieeffizienz, Klimaschutz sowie Umwelt- und Energiemanagement eingegangen. Die Kennzahlenmessung erfolgt anhand der Gesamttonnen von Stahl und Aluminium, Tonnen von gefährlichen Abfällen, Energieverbrauch nach Energieträgern sowie Tonnen von CO₂-Äquivalenten. Zudem wird ein Index bezogen auf den Umsatz für gefährliche Abfälle, Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen dargestellt. Umwelt- und Energiemanagementsysteme werden nach Produktionsstandorten aufgelistet.

 [Öko-effiziente Produktion, Seite 87](#)

PRINZIP 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

PRINZIP 8:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

PRINZIP 9:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

UMWELTFREUNDLICHE PRODUKTE

Außerdem bekennt sich PALFINGER im Rahmen seines Code of Conduct zu umweltfreundlichen Produkten. Alle entlang der Lieferkette hergestellten Produkte erfüllen die Umweltschutzstandards ihres jeweiligen Marktsegments. Dies schließt alle bei der Produktion eingesetzten Materialien und Stoffe ein. Chemikalien und andere Stoffe, die bei Freisetzung in die Umwelt eine Gefahr darstellen, müssen identifiziert sein. Für sie ist ein Gefahrenstoff-Management einzurichten, damit sie durch geeignete Vorgehensweisen sicher gehandhabt, transportiert, gelagert, wiederaufbereitet oder wiederverwendet und entsorgt werden können.

Maßnahmen und Ergebnisse

Forschung, Entwicklung und Innovationen tragen zur Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells von PALFINGER bei, indem nicht nur auf den wirtschaftlichen Vorteil für den Kunden bzw. Anwender, sondern auch auf ökologische und gesellschaftliche Aspekte geachtet wird. Innovationen werden insbesondere in Bezug auf Energieeffizienz während des Produkteinsatzes, alternative Antriebe und Reduktion von Betriebsmitteln forciert.

 **Sichere und effiziente Produkte, Seite 83**

Die Minimierung von Energieverbrauch, Kosten und Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus sind neben der Maximierung von Sicherheit beim Einsatz der Produkte für PALFINGER wesentlich. Dabei wird Bezug auf „Sicherheitsprüfung, Kennzeichnung der Produkte“, „Produktinnovationen zur Sicherheit der Bediener“, „Öko-effizienze Produktinnovationen“ sowie „PALFINGER Produkte im Einsatz für Mensch und Umwelt“ genommen.

 **Nachhaltige Produkte, Seite 223**

 **G4-14, G4-EN1, G4-EN3, G4-EN4, G4-EN5, G4-EN6, G4-EN7, G4-EN15, G4-EN16, G4-EN17, G4-EN18, G4-EN23, G4-EN27, G4-EN29, G4-EN32, G4-EN33**

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Wirtschaftlichkeit im Sinne des vierten Nachhaltigkeitsbereiches „Faire Wirtschaft“ spiegelt sich in dem Ziel, Gewinn zu erwirtschaften und nachhaltig profitabel zu wachsen, wider. Themen wie der Code of Conduct, Korruptionsprävention, Integrity Line und Faires Versteuern stehen dabei im Fokus. Korruption wird bei PALFINGER als moralisch untragbar angesehen. Sie widerspricht den Unternehmenswerten – Respekt, Unternehmertum, Lernen – und schadet der Wirtschaft, somit auch PALFINGER selbst. Bei Verdacht auf allfällige Unregelmäßigkeiten wird daher rasch gehandelt. Zur Vermeidung oder allenfalls zur Aufdeckung von Verstößen hat PALFINGER mehrstufige Maßnahmen implementiert.

PRINZIP 10:
Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

BUSINESS-ETHIK

PALFINGER bekennt sich im Rahmen des Code of Conduct zur Korruptionsbekämpfung: Bei allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen wird ein Höchstmaß an Integrität erwartet. Jede Form von Korruption, Bestechung, Erpressung und Veruntreuung ist strikt verboten und kann anonym von jedem mittels der Integrity Line gemeldet werden.

Weiterhin verpflichtet sich PALFINGER im Rahmen des Code of Conduct zum Verbot der Geschenkesannahme. Geschäft und Auftreten im Wettbewerb von PALFINGER basieren auf Qualität und Kompetenz. Mitarbeiter dürfen nicht durch die Entgegennahme von Gefälligkeiten beeinflusst werden. Ebenso ist es ihnen nicht erlaubt, andere durch Gefälligkeiten zu beeinflussen. Sie dürfen nur Bewirtungen im üblichen Rahmen und symbolische, den Umständen angemessene Geschenke annehmen. Bei Zweifeln kann der Mitarbeiter den Rat bzw. die Zustimmung der jeweiligen Geschäftsführung einholen. Kein PALFINGER Mitarbeiter darf von Dritten Geschenke folgender Art akzeptieren oder sie Dritten anbieten, ungeachtet vom Wert des Geschenks: Geld, Darlehen, Provisionen oder ähnliche Vorteile in Geldform.

Maßnahmen und Ergebnisse

Die Qualität der Lieferantenbeziehung erhöht sich bei PALFINGER, wenn das ökologische und soziale Bewusstsein sowie die Korruptionsprävention in der quartalsweisen Lieferantenbefragung bestätigt wird. Die Verankerung von Korruptionsprävention bei den strategischen Lieferanten von PALFINGER wird jährlich auditiert.

 [Nachhaltigkeit bei den Lieferanten, Seite 48](#)

Details zur ethischen Unternehmenspraxis und Korruptionsprävention finden sich im integrierten Geschäftsbericht. Dabei wird neben den Konzernrichtlinien und dem Code of Conduct, dem Vier-Augen-Prinzip und der Funktionstrennung auch auf Leitlinien und Unternehmensethik eingegangen.

 [Unternehmensethik und Korruptionsprävention, Seite 101](#)

COMPLIANCE MIT RECHTLICHEN UND ETHISCHEN STANDARDS

PALFINGER handelt ethisch korrekt: Gesetze werden eingehalten, Steuern werden korrekt bezahlt und Korruption wird aktiv entgegengesteuert. Die Integrität wird stark gesteuert vom Commitment zur Einhaltung von rechtlichen und ethischen Standards, demnach wird PALFINGER auch als vertrauensvolles Unternehmen wahrgenommen.

Maßnahmen und Ergebnisse

Interne Revision, Risk Management bzw. Konzerncontrolling führen laufend Prüfungen in den Unternehmen der PALFINGER Gruppe durch und sprechen im Rahmen von Workshops mit den Mitarbeitern intensiv über Ethik und Korruption. Eine Integrity Line ermöglicht die anonyme Einmeldung von vermuteten Gesetzes- und Richtlinienverstößen. Im Berichtszeitraum gab es keine begründeten Meldungen. Im Jahr 2016 wurden bei PALFINGER – wie auch in den Vorjahren – keine wesentlichen Fälle von Korruption gemeldet oder festgestellt. Ebenso mussten keine wesentlichen Bußgelder wegen Verletzung von Rechtsvorschriften entrichtet werden. Es sind keine Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens anhängig.

 [Interne Audits und Risk Management, Seite 102](#)

 [G4-56, G4-57, G4-58, G4-S03, G4-S04, G4-S05, G4-S06](#)

 www.palfinger.ag/de/Pages/integrity-line; www.palfinger.ag/de/Pages/code-of-conduct

IMPRESSUM

KONTAKT

Daniela Werdecker

Head of Sustainability
T +43 662 2281 81105
d.werdecker@palfinger.com

PALFINGER AG

Lamprechtshausener Bundesstraße 8
5101 Bergheim
Österreich
www.palfinger.ag

Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ oder „Arbeitnehmer“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.
Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben in diesem Bericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Veröffentlicht am 07. Februar 2017.

Satz: inhouse produziert mit FIRE.sys

Druck- und Satzfehler vorbehalten.